

Leib – Körper – Politik

Untersuchungen zur Leiblichkeit des Politischen

Herausgegeben von
Thomas Bedorf und Tobias Nikolaus Klass

272 S. · Broschiert · € 29,90 · ISBN 978-3-95832-057-4

© Velbrück Wissenschaft 2015

Inhalt

Einleitung 7

I. Der aufspringende Körper: Zur Leib-Körper-Differenz im politischen Raum

Volker Schürmann
Fremde Leiblichkeit. 21

Verena Erlenbusch
Foucault und die Realitätsbedingungen leiblicher Erfahrung. 43

Steffen Herrmann
Politik der Leiblichkeit. Von Maurice Merleau-Ponty
zu Iris Marion Young und Judith Butler 61

Martin W. Schnell/Anna-Henrikje Seidleid
Organtransplantation als Konstruktion der Differenz
von Leib und Körper. 83

II. Der Körper des Staates: Vom ›body politics‹, ›corps social‹ und anderen Staatskörpermodellen

Marc Rölli
Welchen Körper hat der Staat? Zur Kritik der
politischen Anthropologie 103

Maud Meyzaud Der syphilitische Leib des Souveräns: Politik und Leiblichkeit nach Büchner	119
--	-----

III. Zwischenleiblichkeit:
Vergemeinschaftungsprozesse und Leiblichkeit

Barbara Weber Im Zwischenbereich von Leib und Körper: Versuch einer phänomenologischen Re-Konstruktion des öffentlichen Raumes	143
Tobias Nikolaus Klass »Zeitweise unterbrochene Einsamkeit«: Roland Barthes' Utopie einer Idiorrhymie	159
James Mensch Europa und Leiblichkeit, eine Levinas'sche Perspektive	177
Alfred Hirsch Politik der Verletzlichkeit	193

IV. Leibliche Zuschreibungen

Robert Bernasconi Der rassifizierte Körper: Clauß, Sartre, Fanon	217
Philip Flock Psychotische Leiblichkeit und Faschismus. Psychoanalytische und phänomenologische Annäherungen	233
Thomas Bedorf Politische Gefühle	249
Die Autorinnen und Autoren	267